

K 48

Benennung der Fehler	Korrigierter Text	Korrekturzeichen
Falscher Buchstabe und falsches Wort	Nun muß wenigstens noch ein <u>Ausgang</u> gemacht werden, um <u>vergleichen</u> zu können, ob der <u>Setzer</u> beim Korrigieren des Satz/s nichts <u>übergangen</u> hat, oder nicht neue Fehler entstanden <u>entstanden</u> sind. Diese <u>Prüfung</u> heißt die <u>Revision</u> . Sie wird meistens mit einer zweiten <u>aufmerksamen</u> <u>Ganzen</u> verbunden, da einmalige Lesung <u>genug</u> nicht Sicherheit <u>daß</u> <u>gibt</u> alle Fehler entdeckt werden. Alles <u>Neugefundene</u> und Stehengebliebene hat der Setzer <u>n/n</u> ebenfalls zu berichtigen und <u>den</u> zweiten <u>Korrekturbogen</u> in <u>Begleitung</u> <u>soju</u> neu gemachten <u>Proedruckes</u> wieder abzuliefern. Inzw <u>ischen</u> <u>hat</u> <u>auch</u> der Verfasser in der Regel einen <u>Probedruck</u> zu <u>erhalten</u> , und dieser kommt nicht selten voller <u>Änderungen</u> wieder. <u>Endlich</u> aber muß die Form doch zum <u>Einheben</u> in die Presse <u>(oder Maschine fertig werden. Von hier aus geht noch ein sauberer Abdruck an den Faktor, der nur das äußere Ansehen des Druckes noch zu mustern und etwaige kleine Schönheitsmängel vorzumerken hat. Die ausgedruckten und durch Waschen mit Lauge von Schwärze gereinigten Formen gehen in die Setzerei zurück und werden hier in dem Maße, wie die Schrift anderweitig gebraucht wird, abgelegt, d. h. wieder in</u>	/g   -   Abzug /g   n   Lg /e   er   Lt -   n   n [ R [ Lesung des 1 2 3 [ ] # /u   d   K -   v   -   v C ] = = - fett! - [ ] ##### ##### ~~~~~
Buchstaben aus anderer Schrift		
Fehlende Buchstaben (oder Zeichen)		
Überflüssiges Wort (Hochzeit) und Schriftzeichen		
Auf dem Kopf stehender Buchstabe (Fliegenkopf)		
Ausgelassene Wörter (Leiche)		
Unrichtige Folge der Wörter		
In die Höhe gekommene Ausschlußstücke (Spieße)		
Beschädigte und unreine Buchstaben		
Verkehrt stehende Buchstaben und verkehrt stehendes Wort		
Zusammenzurücken und weiter auseinander zu setzen		
In gerade Linie zu bringen		
Ein Wort durch andere Schrift auszeichnen und Absatz (Alinea)		
Kein Absatz (anhängen)		
Zu sperren		
Nicht zu sperren		
Durchschuß fehlt		
Durchschuß fällt weg		
Die Zeile ausrücken		

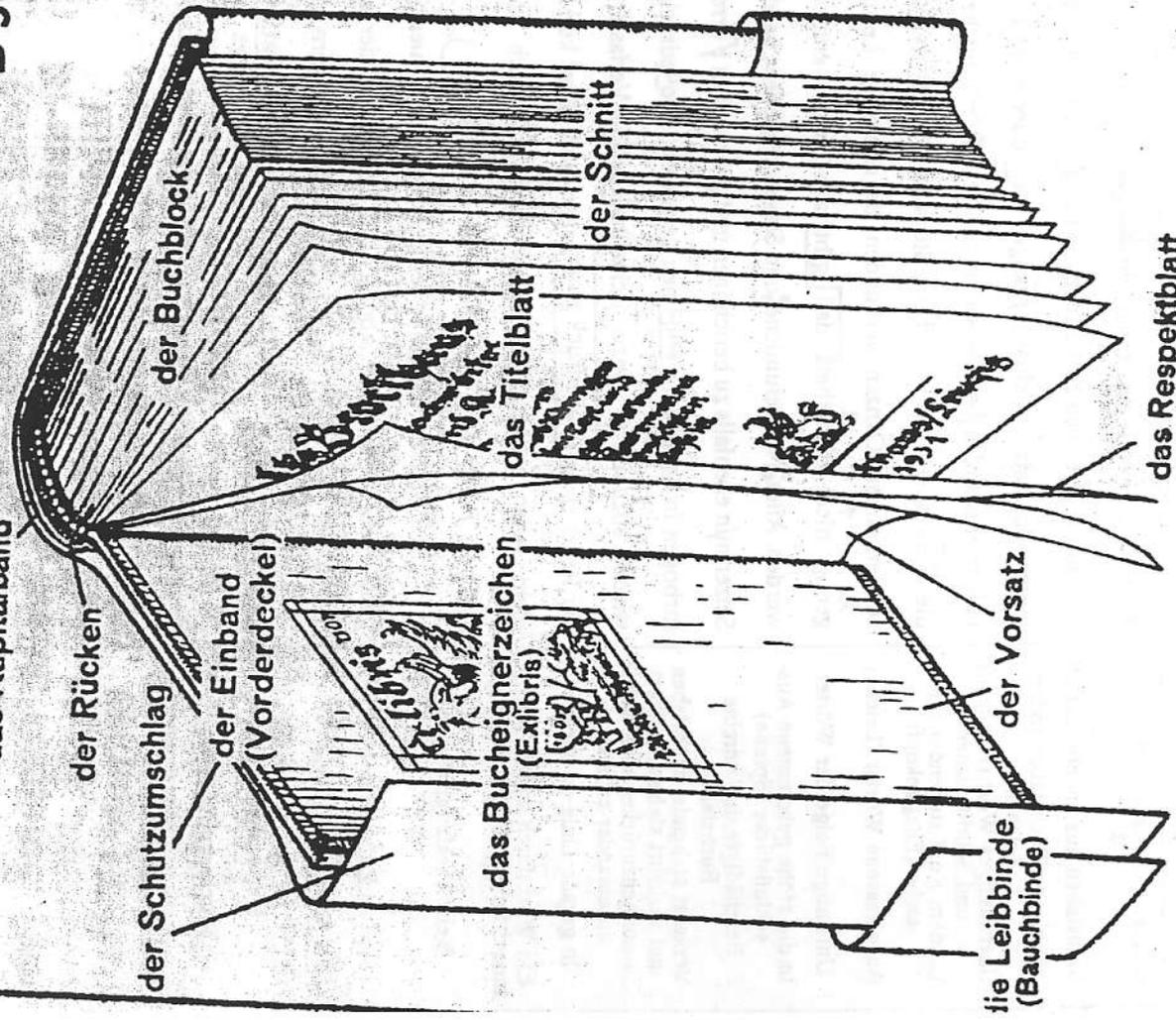
**Druckschrift**

D 19

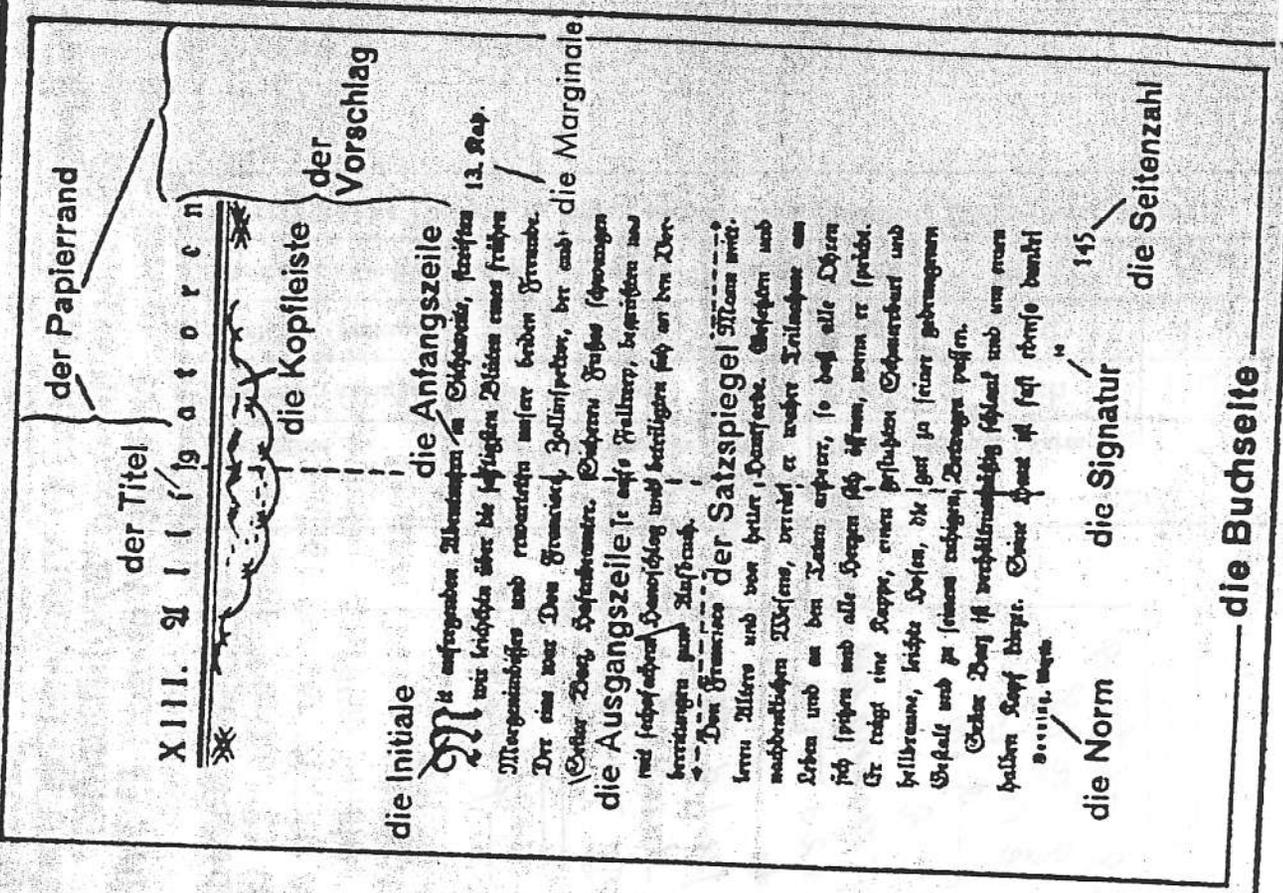
Schriftgrad . . . . .	Pertl	Nonpareille	Pettit	Borgis	Korpus (Garmond)	Cicero
Altschrift (Antiqua)	Buch	Buch	Buch	Buch	Buch	Buch
Bruchlehr. (Fraktur)	Buch	Buch	Buch	Buch	Buch	Buch
Schräglehr. (Kurliv)	Buch	Buch	Buch	Buch	Buch	Buch

Schriftstärke (Beispiel in Pettit): mager: Buch; halbfett: Buch; fett: Buch

B 58



Buch



die Initiale

die Anfangszeile  
*M*it erfragten Altkonigen in Sachsen, seitdem  
 was kirchlich über die heiligen Büchern eines fränkischen  
 Mönchens und römischer Kaiser beiden Freunde.  
 Der eine war Des Grammes, Zöllner, der auch die Marginale  
 (Cetero Dico, Sefstschreibe. Diefers Gutes fchreiben  
 die Ausgangszeile) auf's Halber, befrachten und  
 mit fchönermalen Schmückung und betrüglichen fey an dem Ober-  
 herrfchaften zum Aufbruch.

Der Grammes der Satzspiegel  
 ferns Mikro und von jeder, Dandfeste. Gefeßten und  
 nachdrücklichen Weifens, brüder er wechre Inlandfame am  
 Leben und an den Leben erfährt, fo daß alle Dieren  
 sich fchreiben und alle Fragen sich öffnen, wenn er fpricht.  
 Er trägt eine Kappe, einen perfekten Schmuck und  
 willkürliche, kirchliche Seiten, die gut ja ferner geborgenen  
 Werkstoff und zu einem einzigen, Zebungen paffen.

Cetero Dico ist wechfelndmäßig fchleut und um einem  
 halben Stoff befr. Cetero fpeut ist feft römife demüht  
 Bezeichnung.

die Norm die Signatur 145

die Seitenzahl

die Buchseite